

SERGEY TANIN

KLAVIER

«Sein gepflegtes, reines und ehrliches Klavierspiel erinnert an die Werte der grossen russischen Klavierschule. Die Musik entwickelt sich unter seinen Fingern auf natürliche und unaufdringliche Art und Weise. In den poetischen und innigen Passagen gelingt dem Künstler eine grosse Affinität zu den Komponisten der vorgetragenen Werke.»

Dem 1995 in Sibirien / Jakutien geborenen Pianisten Sergey Tanin wurde beim Concours Géza Anda 2018 in Zürich der 3. Preis zuerkannt. Im Weiteren zeichneten ihn die Konzertbesucher in der Tonhalle Maag mit dem Publikums-Preis aus. Der junge Russe war vordem Preisträger verschiedener Klavierwettbewerbe in Russland (St. Petersburg), in Finnland und in Deutschland (Bremer Klavierwettbewerb).

Sergey begann im Alter von 5 Jahren Klavier zu spielen und konzertierte bereits mit 11 Jahren mit dem Moscow Symphony Orchestra im grossen Saal des Tschaikowsky-Konservatoriums. 2011 fand er Aufnahme in die Klasse von Prof. Irina Plotnikova an der Central Music School in Moskau und setzte sein Studium bei seiner Lehrerin ab 2014 am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium fort, welches er im Sommer 2019 «mit Auszeichnung» abschloss. Im September 2019 hat er mit einem eidgenössischen Stipendium ein Nachdiplom-Studium bei Prof. Claudio Martinez-Mehner an der Hochschule für Musik in Basel begonnen.

Mit zahlreichen Klavierabenden war Tanin in grossen russischen Konzertsälen, wie im Tschaikowsky-Konservatorium, Moscow International House of Music, in der Philharmonie von St. Petersburg sowie im Ausland (Deutschland, Kazachstan, Finnland, Frankreich, Deutschland und in der Schweiz) zu hören. Als Solist ist der Künstler mit dem Tonhalle Orchester Zürich, dem Musikkollegium Winterthur, den Bremer Philharmonikern, dem National Symphony Orchestra of Ukraine, dem russischen National Young Orchestra und dem Yakutian Philharmonic Orchestra aufgetreten.

In Verbindung mit seinem 3. Preis in Zürich sind zahlreiche Konzertauftritte in der Schweiz, in Deutschland, Griechenland und Frankreich verbunden. So spielte er im Juni 2019 das Brahms Klavierkonzert Nr. 1 in Begleitung der St. Petersburger Philharmonie im Mariinsky-Konzertsaal.